

imm cologne

„Das Apartment Haus“: Get together der Designer

Dienstag, 29.09.2020

Luca Nichetto, Sebastian Herkner und Studio Truly Truly werden die Jubiläumsausgabe von „Das Haus“ gestalten – mit innovativen Interior Design-Lösungen für das zeitgemäße Wohnen in Apartments und Co-Living Areas.

Im Januar geht die imm cologne als erste Einrichtungsmesse in die „neue Normalität“, und zwar mit einer Menge Content, mit dem sowohl der Branchendiskurs als auch das Business der Aussteller gefördert werden. Das anspruchsvolle Design-Programm wird weiterentwickelt und knüpft mit einem Highlight an die Vorjahre an: Nach zehn Jahren erhält „Das Haus“, das Design-Event der internationalen Einrichtungsmesse ein Update. Es soll künftig breiter aufgestellt werden, um sich thematisch stärker auf aktuelle Entwicklungen fokussieren zu können.

Zur Gestaltung des Transformationsprozesses hat die imm cologne drei Designer bzw. Designteams eingeladen, die „Das Haus“ bereits wie ihr eigenes Wohnzimmer kennen: Als Designer der Häuser aus den Jahren 2013, 2016 und 2019 schufen Luca Nichetto, Sebastian Herkner und Kate & Joel Booy (Studio Truly Truly) Räume, die das Wohnen der Natur und zur Außenwelt hin öffneten oder als multifunktionalen, Stimmungen reflektierenden Raum definierten – für Geselligkeit oder für Rückzug, mal sinnlich, mal minimalistisch, mal mit Wänden aus Pflanzen oder aus Vorhängen, geradlinig oder rund. Dabei bot jedes ein eindrucksvolles Erlebnis visionär gestalteter Wohnräume von sehr persönlicher Ausstrahlung.

Drei Designer – aus Deutschland, den Niederlanden/Australien und aus Schweden/Italien

Mittlerweile sind die in Köln noch als junge Kreative vorgestellten Designer in der Einrichtungsszene weltweit bekannte Größen. „Es ist natürlich schön, wieder dabei zu sein!“, freut sich Sebastian Herkner, einer der international erfolgreichsten deutschen Designer. „Vor allem ist es toll, dieses Projekt im Austausch mit anderen Designstudios machen zu können. Das ist in dieser Zeit generell eine gute Idee, wo man weniger reist und weniger Menschen trifft, sich dafür aber über virtuelle Kanäle intensiv mit den Leuten austauschen kann, mit denen man in Kontakt steht, weil man sie über Jahre hinweg auf den Messen getroffen und so gut kennengelernt hat.“ Herkner entwirft in seinem Offenbacher Studio unter anderem für Dedon, Gloster, Ames, Pulpo oder Schramm.

Auch die Australierin Kate Booy, die zusammen mit ihrem Mann Joel Booy das Studio Truly Truly führt, ist dem Ruf der imm cologne gerne gefolgt: „Wieder bei Das Haus dabei zu sein ist wirklich spannend. Für eine imaginierte Situation zu arbeiten gibt uns die Freiheit, extreme Ideen zu erforschen.“ Von Rotterdam aus verfolgen die gelernten Grafik- und Produktdesigner einen ganzheitlichen, auch künstlerische Impulse verarbeitenden Ansatz und entwerfen für Marken wie Leolux, Tacchini, Dexter Lighting oder Rakumba.

Dritte kreative Kraft ist Luca Nichetto, der heute von gleich zwei Standorten aus – Venedig und Stockholm – für Marken wie Rolf Benz, Sancal, Kristalia, &tradition, La Manufacture, Bernhardt Design, Foscarina oder Wittmann arbeitet. Rückblickend versteht der Designer sein „Haus“ von 2013 als „Konzept,

das ein echtes Haus sein kann - nicht nur ein inspirierender Raum, sondern ein Statement dieses Moments, das auf Wunsch realisiert werden kann. Der Schwerpunkt lag auf der Nutzung von Grün und Pflanzen, um einen gesunden Raum und ein Zuhause zu gestalten“, so der Venezianer. „Für 2020 freuen wir uns auf etwas viel Radikaleres und Provokatives. Wir arbeiten an einem Konzept mit zwei Bedeutungsebenen: eine in Bezug auf die Botschaft, die wir geben wollen, und eine andere in Bezug auf Elemente, die für diese neue Ära des Wohnens und Arbeitens zu Hause relevant sein könnten.“

imm cologne-Creative Director Dick Spierenburg erwartet nicht nur Erkenntnisse in Form wegweisender Konzepte und origineller Interior Designs für das von ihm seit zehn Jahren kuratierte Designprojekt: „Es dürfte auch spannend sein zu sehen, inwieweit sich in ‚Das Apartment Haus‘ die persönliche Entwicklung der Designer ablesen lässt, deren charakteristische Arbeiten wir aus den vergangenen Jahren noch so gut in Erinnerung haben.“

Neues Thema für das Design-Event der imm cologne: Managed Apartments

Das Haus auf der imm cologne war immer auch ein Ort der Begegnung. Wie wir Wohnraum wahrnehmen, verändert sich stetig – und nicht erst seit Corona: Mobilität, urbane Verdichtung und die Suche nach Wohnformen, die Durchlässigkeit und Abschottung gleichermaßen zulassen, stellen neue Herausforderungen an Architektur und Interior Design. Das „Apartment Haus“ 2021 soll zeitgemäße Konzepte hervorbringen, die temporäres Wohnen in einer Mischung aus privater Sphäre und geschütztem Gemeinschaftsraum ermöglichen.

2021 widmet sich die experimentelle Plattform für Interior Design daher einem Zukunftsthema, das die Stadtentwicklung immer stärker prägt: den Long and Short Stay Apartments. Sie stehen für eine neue Klasse von Ausstattungsgeschäft. Führungskräfte, Digital Nomads, Berufspendler, berufliche Neustarter und Studenten haben dabei jeweils eigene Anforderungen an gemanagte Urban Living Wohnkonzepte. Long and Short Stay Apartments werden zumeist komplett eingerichtet vermietet. Zudem bieten die neuen Apartmenthäuser aber auch Formen des Co-Livings an, die den privaten Bereich durch gemeinschaftlich zu nutzende Raumangebote für Hospitality, Sport und Work Spaces erweitern.

Eine WG der anderen Art: Long and Short Stay Apartments sowie Co-Living & Co-Working Areas

„Das Apartment Haus“ in Halle 11.2 wird insgesamt vier Apartments sowie Gemeinschaftsbereiche zeigen: unterschiedlich gelöste Angebote für private Wohnräume mit Bad / Küche und Gestaltungsbeispiele für halböffentliche, gemanagte Raumangebote zum Arbeiten, für Meetings oder zum Loungen. Die drei Designer/Designteams werden dabei unter Verwendung einer vielfältigen Produktpalette ganz unterschiedliche Stilebenen in „Das Apartment Haus“ bringen.

„Wir sehen viel Potenzial im Thema kleine Wohnungen und planen, es mit dem Fokus auf Flexibilität und anregende Taktilität fantasievoll anzugehen“, gibt Kate Booy vom Studio Truly Truly einen ersten Hinweis auf das von ihnen gestaltete Apartment. Zwei Branded Apartments erweitern das Spektrum der Interior Design-Lösungen und machen „Das Apartment Haus“ repräsentativ für diese neue Gestaltungsaufgabe.

„Das Apartment Haus‘ bietet ein aktuell spannendes Thema, wenn man sich die Wohntürme in Städten wie New York anschaut – oder auch wie bei dem Projekt in Frankfurt, bei dem ich involviert war –, in denen großzügige Gemeinschaftsräume ein Gegengewicht zu den meist recht kleinen Apartments bilden und dabei ein ganz neues Lebensgefühl fördern. Das ist der Part, den ich in dem aktuellen Projekt der imm cologne übernehme, und der mich besonders interessiert“, so Sebastian Herkner über seine Aufgabe bei „Das Apartment Haus“. „Bei der Gestaltung von Co-Living- und Co-Working-Bereichen gilt es, die

Übergänge zwischen Konzentrations- und Kommunikationsräumen so zu gestalten, dass für die unterschiedlichen Bedürfnisse Platz ist: Raum zum Rückzug, zum gemeinsamen Arbeiten, aber auch, um Leute zu treffen und ein Gefühl von Nachbarschaft entstehen zu lassen.“

„Das Apartment Haus“: Get together der Designer

Links

- [imm cologne](#)